

INCONTRO (TREFFEN) LITERATUR DUO WABNER- POSSAMAI

Dopo la partecipazione al progetto Literatur DUO io e Sahra avevamo grande desiderio di incontrarci quindi, in collaborazione con l'associazione Heimann-Stiftung, ci siamo organizzate per conoscerci. Come previsto, il 5 gennaio in serata sono arrivata all'aeroporto di Frankfurt Hahn dove Sahra mi stava aspettando per accompagnarmi a Bonn. La sua famiglia si è subito dimostrata molto gentile e aperta ad un interessante scambio culturale. Così ha avuto inizio la nostra piccola avventura.

Nach der Teilnahme am Literatur-DUO-Projekt wollten Sahra und ich uns unbedingt auch mal außerhalb von Zoom & Co treffen und so vereinbarten wir Anfang Januar einen Termin für ein Treffen in Deutschland. Die Heimann-Stiftung unterstütze uns dabei finanziell sehr großzügig.

Wie erwartet kam ich am Abend des 5. Januar am Flughafen Frankfurt-Hahn an, wo mich Sahra und ihr Vater bereits erwarteten und von wo wir gemeinsam nach Bonn fuhren. Ihre Familie erwies sich sofort als sehr freundlich und offen, und somit stand einem interessanten kulturellen Austausch nichts mehr im Wege. Unser kleines Abenteuer konnte beginnen.

6 gennaio – 6. Januar



Köln - Schokoladenmuseum

Il giorno successivo abbiamo preso il treno la mattina per andare a Colonia. Lì abbiamo visitato il museo del cioccolato, partecipando anche ad una lezione con assaggi delle varie fasi della sua lavorazione. Dopo aver pranzato con il "Döner", il più popolare Street Food tedesco, abbiamo fatto una piccola passeggiata nel centro della città. A conclusione della giornata abbiamo partecipato ad una visita guidata della Cattedrale di Colonia nella quale sono conservate le reliquie dei Re Magi, alla scoperta di tutte le due meravigliose opere. Abbiamo anche deciso di salire i 533 scalini fino alla cima della cattedrale per poter ammirare la città dal suo punto più alto (150 metri). Esauste, siamo tornate a Bonn.

Am nächsten Tag fuhren wir morgens mit dem Zug nach Köln. Dort besuchten wir das Schokoladenmuseum und nahmen an einer Verkostung teil, in dessen Verlauf die verschiedenen Phasen von der Kakaobohne bis zur eigentlichen Schokolade erklärt wurden und natürlich auch parallel dazu probiert wurden. Mittags aßen wir einen "Döner", was vielleicht erstmal seltsam klingt, da dieses Gericht ursprünglich nicht aus Deutschland kommt, aber

mittlerweile das beliebteste deutsche Street Food ist. Im Anschluss schlenderten wir noch ein wenig durch die Innenstadt. Zum Abschluss des Tages nahmen wir an einer Führung durch den Kölner Dom teil, in dem die Reliquien der Heiligen Drei Könige aufbewahrt werden, wie es heißt. Wir beschlossen auch, die 533 Stufen zur Spitze des Doms hinaufzusteigen, um die Stadt aus 150 Metern zu bewundern.

Erschöpft, aber auch voller neuer Eindrücke fuhren wir wieder nach Bonn zurück.

La sera abbiamo mangiato in un locale tipico tedesco, gustando dei buonissimi piatti e godendo della nostra compagnia. Arrivati a casa abbiamo bevuto tutti insieme una bevanda natalizia, illuminati dall'albero di Natale, appositamente acceso per l'ultima volta.

Am Abend aßen wir mit Sahras Familie in einem typisch deutschen Lokal und probierten die unterschiedlichsten Gerichte, während wir beieinander saßen. Als wir zu Hause ankamen, tranken wir alle zusammen noch den typischen Glühwein, während Sahras Vater ein letztes Mal die Kerzen des Weihnachtsbaums anzündete und wir so doch noch ein wenig weihnachtliche Stimmung genießen konnten.



Kölner Dom

7 gennaio – 7. Januar



Kunstmuseum - Bonn

Il giorno successivo siamo andate al negozio della Haribo, una delle eccellenze storiche di Bonn, per poi visitare due musei:

- Haus der Geschichte, un museo che ospita una mostra sulla storia tedesca dalla seconda guerra mondiale in poi
- Kunstmuseum, il museo che ospita delle mostre temporanee ed in particolare abbiamo visitato quella dedicata alle forme d'arte stravagante e quella sull'opera lirica.

In seguito abbiamo mangiato in centro per poi fare il tour in autobus della città che ci ha portate tra i quartieri neoclassici e in tutti i luoghi importanti per la storia di Bonn. Al tramonto abbiamo attraversato il Reno, trovandoci davanti una vista mozzafiato.

La sera siamo andate a mangiare in un ristorante giapponese con delle amiche della classi di italiano di Sahra.

Am nächsten Tag gingen wir in den Haribo-Fabrikverkauf, einer der Highlights von Bonn und besuchten zwei Museen:

- *Das Haus der Geschichte, ein Museum mit einer Ausstellung über die deutsche Geschichte nach dem Zweiten Weltkrieg*
- *Die Bundeskunsthalle, ein Museum mit wechselnden Sonderausstellungen. Wir entschieden uns für die Ausstellungen über extravagante Kunstformen und die Oper.*

Später aßen wir im Zentrum und machten dann eine Bustour durch die Stadt, bei der wir durch die neoklassizistischen Viertel und alle wichtigen Orte der Bonner Geschichte geführt wurden. Bei Sonnenuntergang überquerten wir den Rhein und hatten eine atemberaubende Aussicht.

Am Abend aßen wir in einem japanischen Restaurant mit Freunden von Sahra, welche auch in ihrem Italienischkurs sind.

Il giorno seguente era già ora di andare ma, prima di partire, abbiamo mangiato un buonissimo Branch. L'intera famiglia di Sahra è stata molto accogliente e mi hanno fatto sentire come a casa, dandomi la possibilità di vivere interamente la Germania per qualche giorno. Ci siamo lasciati con la promessa di rivederci in futuro, in Italia, dove potrò contraccambiare la loro cordialità.

Am nächsten Tag war schon die Abreise angesagt, aber bevor wir aufbrachen, stärkten wir uns noch mit einem Brunch mit typisch deutschen Spezialitäten. Die ganze Familie von Sahra war sehr gastfreundlich und ich fühlte mich wie zu Hause und hatte die Möglichkeit, „Deutschland“ für ein paar Tage zu leben. Wir haben uns mit dem Versprechen getrennt, uns in Zukunft in Italien wiederzusehen, wo ich mich freue sie auch willkommen zu heißen.

